

**Germany-Kaufbeuren: Architectural and related services**  
**OJ S 32/2020 14/02/2020**  
**Contract award notice**  
**Services**

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

**Section I: Contracting authority**

**I.1. Name and addresses**

Official name: Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren

Postal address: Dr. Gutermann-Str. 2

Town: Kaufbeuren

NUTS code: DE27B Ostallgäu

Postal code: 87600

Country: Germany

E-mail: [vgv@pm-5.de](mailto:vgv@pm-5.de)

Telephone: +49 89/242937521

Fax: +49 89/2429375-29

**Internet address(es):**

Main address: [www.kliniken-oal-kf.de](http://www.kliniken-oal-kf.de)

**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

**I.5. Main activity**

Health

---

**Section II: Object**

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren - Neubau Krankenpflegehelferschule am Klinikum in Buchloe - Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß §§33 ff. HOAI, Leistungsphasen 5-9 (bei stufenweiser Beauftragung)

**II.1.2. Main CPV code**

71200000 Architectural and related services

**II.1.3. Type of contract**

Services

**II.1.4. Short description**

Die Krankenpflegehelferschule in Buchloe wird als aufgeständerter zweigeschossiger Riegel realisiert. Er nimmt im ersten Obergeschoss die Unterrichtsräume und im zweiten Obergeschoss ein Wohnheim auf. Das überbaute Erdgeschoss bietet Raum für den gesteigerten Stellplatzbedarf des Klinikums. Die Entscheidung für den Standort fiel schließlich auf die unbebaute nordöstliche Ecke des Klinikgeländes, die einen vom Krankenhaus abgerückten, eigenständigen Baukörper mit direkter Erschließung von der Zeppelinstraße

erlaubt. Aufgrund der größeren Distanz zum Klinikum ergeben sich hier auch Vorteile im Hinblick auf eine mögliche spätere Abtrennung, Fremdnutzung oder Drittverwertung. Die Fläche wird gegenwärtig als Parkplatz genutzt, dessen Kapazität nicht verringert, im Hinblick auf die neue Nutzung sogar möglichst erweitert werden sollte. Aus diesem Grund wurde zu einem frühen Planungszeitpunkt eine aufgeständerte Konstruktion vorgesehen, unter der ein Großteil der Stellplätze erhalten werden kann. Folglich wurde ein zweihöftiger Riegel mit Ost-West-Orientierung parallel zur Haupterschließung angeordnet. Er gewährleistet eine gleichwertige Belichtung beider Seiten und hält sowohl zum Klostergarten als auch zu den östlich angrenzenden Einfamilienhäusern ausreichend Abstand. Der aufgeständerte Riegel mit einer Länge von 36,30 m und einer Breite von 13,60 m wird über einen asymmetrisch angeordneten 1,80 m breiten Mittelgang erschlossen. Im Schulgeschoss ergeben sich dadurch auf der Westseite über 6 Meter tiefe Räume für ein Klassenzimmer, einen unterteilbaren Gruppenraum, eine Bibliothek und 2 Lager. An der Ostseite reihen sich etwa 4,50 m tiefe kleinere Räume für Verwaltung, Sozial- und Nebennutzungen aneinander. Im Wohngeschoss darüber wird die tiefe Raumschneise für Zweibettzimmer genutzt, die flachere für Einbettzimmer und einen Aufenthaltsraum. Alle Zimmer sind mit einer Nasszelle mit Dusche ausgestattet. Der Eingang sowie die Haupterschließung mit Treppenhaus und Aufzug befinden sich an der nördlichen Stirnseite des Gebäudes. Am südlichen Ende gewährleistet eine außenliegende Treppe mit Witterungsschutz den zweiten baulichen Fluchtweg. Die Fluchtweglängen werden problemlos eingehalten, ein Anleiten durch die Feuerwehr ist nicht notwendig, aber einfach möglich.

Das erste Obergeschoß weist eine Geschosshöhe von 4,00 m auf. Dies erlaubt eine lichte Höhe von 3,00 m für die Unterrichtsräume und die Installationsführung in einer abgehängten Decke. Das zweite Obergeschoß hat eine Geschosshöhe von 3,05 m bei einer lichten Raumhöhe von 2,85 m. Unter der Konstruktion der Aufständering beträgt die lichte Höhe der Stellplätze 2,05 m. Das Gebäude ist damit insgesamt 10,75 m hoch. Um Beeinträchtigungen des Klinikbetriebs durch eine möglichst kurze Bauzeit zu minimieren, wurde das Gebäude von Anfang an als Modulbau geplant. Im Hinblick auf eine größtmögliche Planungs- und Nutzungsflexibilität liegt der gesamten Struktur ein einheitliches Raster zu Grunde. Das Rastermaß von 2,35 m ermöglicht eine kosteneffiziente und einfache Fertigung sowie den regulären Transport der Module auf der Straße. Die Länge der Module liegt bei ebenfalls transportfreundlichen 6,65 m bzw. 6,55 m. Die Konstruktionsweise der Module ist grundsätzlich nicht vorgegeben, es wird aber von einer Stahlrahmenbauweise ausgegangen. Um ein gleichmäßiges Fugenraster der Fassade zu gewährleisten wird die Fassade erst nach Errichtung der Struktur montiert. Die Module lagern auf einer aufgeständerten Stahlbetonplatte mit Unterzügen. Auch die Rundstützen der Aufständering, der Kern der Haupterschließung und ein erdgeschossiger Technikraum hinter der Fluchttreppe sind in Stahlbeton ausgeführt. Der Kern und der Technikraum steifen das Gebäude aus. Um eine effiziente Parkierung zu ermöglichen wechselt das Stützenraster der Aufständering auf ein Maß von 8,025 m.

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

#### **II.1.7. Total value of the procurement**

Value excluding VAT: 276 648,20 EUR

### **II.2. Description**

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE27B Ostallgäu

Main site or place of performance: Zeppelinstraße; 86807 Buchloe

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren - Neubau Krankenpflegehelferschule am Klinikum in Buchloe; Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß §§ 33 ff. HOAI, Leistungsphasen 5-9 (bei stufenweiser Beauftragung); Die Konstruktionsweise der Module ist grundsätzlich nicht vorgegeben, es wird aber von einer Stahlrahmenbauweise und einer GU - Vergabe ausgegangen. Die Bieter werden aufgefordert im Fall einer GU-Vergabe und dem verbundenen Entfall oder den verbundenen Minderungen von zu erbringenden Leistungen, mittels entsprechender Abschläge eines entsprechenden von-Hundertsatzes im Erstangebot zu berücksichtigen (siehe Anlage 5 zum Architektenvertrag § 6.1.5). Ebenso sind Zuschläge eines entsprechenden von-Hundertsatzes möglich.

#### **II.2.5. Award criteria**

Quality criterion - Name: Auftragsbezogene Herangehensweise (Konzept) des vorgesehenen Schlüsselpersonals an die Projektaufgabe / Weighting: 40 %

Quality criterion - Name: Darstellung der Verantwortung für Kosten, Termine und Qualitäten / Weighting: 45 %

Cost criterion - Name: Angaben zur Wirtschaftlichkeit des Angebotes / Weighting: 15 %

#### **II.2.11. Information about options**

Options: yes

Description of options:

Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen.

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section IV: Procedure**

---

#### **IV.1. Description**

##### **IV.1.1. Type of procedure**

Competitive procedure with negotiation

##### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

##### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

#### **IV.2. Administrative information**

##### **IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2019/S 248-614016](#)

##### **IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**

##### **IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice**

### **Section V: Award of contract**

---

A contract/lot is awarded: yes

## **V.2. Award of contract**

### **V.2.1. Date of conclusion of the contract**

12/02/2020

### **V.2.2. Information about tenders**

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

### **V.2.3. Name and address of the contractor**

Official name: Fischer & Gibbesch Architekten GbR

Town: Sonthofen

NUTS code: DE27B Ostallgäu

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

### **V.2.4. Information on value of the contract/lot**

Total value of the contract/lot: 276 648,20 EUR

### **V.2.5. Information about subcontracting**

## **Section VI: Complementary information**

---

### **VI.3. Additional information**

Sollten Bieter Fragen bzw. Anmerkungen zu den Vertragsunterlagen einschließlich des Vertragsentwurfs oder zum Vergabeverfahren haben, so sind diese bis spätestens bis 10 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist elektronisch über die E-Vergabepattform einzureichen. Die Antworten auf die Fragen bzw. Anmerkungen werden allen Bietern spätestens 6 Tage vor Ablauf der Frist zur Einreichung der Erstangebotsunterlagen zur Verfügung gestellt. Nach der oben genannten Frist eingegangene Fragen bzw. Anmerkungen werden nicht mehr berücksichtigt.;

Auf anderem, nicht mit den angegebenen elektronischen Mitteln über das Vergabeportal übermittelte Teilnahmeanträge, wie Post, E-Mails, Fernschreiben, Telegramme, Telebrief, Telex, und Telefaxe sind nicht zugelassen. Zusätzliche bzw. ergänzende Bewerbungsunterlagen auf Datenträgern werden nicht berücksichtigt. Die Unterlagen sind wie durch das Vergabeportal vorgesehen dort einzureichen.

Die geforderten Angaben, Erklärungen oder Nachweise müssen vollständig und fristgerecht mit dem Teilnahmeantrag via <https://www.subreport.de/E24493736> eingereicht werden.

Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Nachweise sowie Teilnahmeanträge (Bewerbungsbögen), oder verspäteter Eingang führen zum Ausschluss. Weiterhin kann die Änderung oder Erweiterung der Teilnehmeranträge (Bewerbungsbögen) zum Ausschluss führen.

Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Erklärungen und Nachweise der Eignung von jedem Mitglied gesondert zu erbringen.

Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden insbesondere auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerbungsgemeinschaften hingewiesen. Bei Bietergemeinschaften ist der Bewerbungsbogen von jedem Bewerber der Bietergemeinschaft separat auszufüllen.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern.

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß § 75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen.

Es wird auf die Rügeobliegenheit des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft bzw. Bieter/ Bietergemeinschaft gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB hingewiesen.

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80583

Country: Germany

E-mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet address: <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/behoerde/mittelinstanz/vergabekammer/02857/>

##### **VI.4.2. Body responsible for mediation procedures**

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Town: München

Country: Germany

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.;

Verstöße im Sinne von § 135 Abs. 1. GWB (Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend zu machen.

##### **VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Town: München

Country: Germany

#### **VI.5.**

**Date of dispatch of this notice**

12/02/2020